



<https://biz.li/3ty4>

ORTSFEUERWEHR GLEIDINGEN BLICKT AUF EREIGNISREICHES JAHR ZURÜCK

Veröffentlicht am 20.01.2020 um 11:17 von Redaktion LeineBlitz

Eine große Anzahl von Gästen konnte die Ortsfeuerwehr Gleidngen dieses Jahr in ihren neuen Räumen des Feuerwehrhaus Gleidngen-Rethen begrüßen. Begrüßt hatte die Gäste in diesem Jahr Gruppenführer Tobias Feichtinger, der die Versammlung aufgrund der Erkrankung beider Führungskräfte, Ortsbrandmeister sowie sein Stellvertreter sind derzeit arbeitsunfähig krank geschrieben, leitete. Er tat dieses mit der nötigen Ruhe und Sorgfalt. Den Jahresbericht hatte der stellvertretende Ortsbrandmeister zusammengefasst, Feichtinger las ihn vor und berichtete zu einigen Aktionen in eigenen Worten. Das Jahr 2019 war ein sehr prägendes Jahr für die Gleidinger, denn "ihre Feuerwehr" verließ den Ortsteil und zog am 23. August in das gemeinsame Feuerwehrhaus an der Hildesheimer Straße in Rethen. Eine Ära mitten im alten Ortskern von



Sebastian Osterwald (links) und Eric Pahlke (rechts) gratulieren Detlef Cukic für 50-jährige Mitgliedschaft.

Gleidngen ging zu Ende. Nun steht beiden unabhängig voneinander agierenden Ortsfeuerwehren ein neues funktionelles Gebäude zur Verfügung. Etliche Einsätze wurden mittlerweile vom neuen Standort aus gefahren. Als zweites großes Ereignis im letzten Jahr nannte Feichtinger die Abholung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug vom Typ HLF 20 beim Hersteller in Luckenwalde nahe Berlin. Ausgestattet mit einem 2000 Liter Wassertank, 125 Litern Schaummittel, mehreren Atemschutzgeräten in der Kabine (so können diese schon während der Fahrt angelegt werden) und schweren technischen Geräten zur Hilfeleistung ist das Fahrzeug der neue "Allrounder" der Ortsfeuerwehr. Bei Bränden und Verkehrsunfällen kann es eingesetzt werden. Zusätzlich ist im vorderen Bereich auch noch eine Seilwinde vorhanden. Im Dezember standen umfangreiche Schulungen am Fahrzeug auf dem Dienstplan. Die 41 Mitglieder der Einsatzabteilung rückten mit ihren drei Fahrzeugen im Jahr 2019 zu insgesamt 61 Einsätzen aus. Zahlreiche Verkehrsunfälle auf der Bundesstraße 6, Unwetter- einsätze nach Starkregen und kleine technische Hilfeleistungen forderten die Gleidinger. Die Alarme gliedern sich in 38 Brandeinsätze, 22 technische Hilfeleistungen und eine Brandsicherheitswache. Auch im kulturellen Bereich engagieren sich die Feuerwehrleute für ihren Ortsteil. So wirkten sie beim Fest zum 1. Mai, dem Schützenausmarsch zu Pfingsten, dem Weihnachtsmarkt und bei einem Familienfest eines Gleidnger Industriebetriebes mit. Steffen Dreblow als Jugendwart berichtete von den zahlreichen Aktivitäten der sieben Mädchen und fünf Jungen in 2019: 59 Stunden feuerwehrtechnischer Dienst und 101 Stunden allgemeine Jugendarbeit kamen so zusammen. Ob ein Besuch im Hochseilgarten, das Stadtzeltlager oder die wöchentlichen Dienste, die Kinder hatten ein spannendes Jahr mit viel Spaß und Freude. Auch bei den Jüngsten der Feuerwehr, den "Florian Kids" geht es aufwärts, berichtete Miriam Dreblow. "Beim Völkerballturnier im Sommer belegten wir den 1. Platz und bei der gemeinsamen Faschingsfeier aller Kinderfeuerwehren des Stadtgebietes hatten wir viel Spaß". Die 20 Kinder sind immer motiviert dabei. Bei den Wahlen wurde Christoph Flohr im Amt des Kassenwartes bestätigt und Stefan Eigner zum neuen Schriftwart gewählt. Die Kasse prüft im nächsten Jahr Maximilian Stübs. Noch vor den Grußworten standen Beförderungen an. Aus den Händen von Stadtbrandmeister Osterwald erhielten Jörg Bachmann und Kevin Weinrich die Beförderungsurkunde zum 1. Hauptfeuerwehrmann sowie Steffen Dreblow zum Löschmeister. Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr überreichten Stadtbrandmeister Osterwald und Brandschutzabschnittsleiter Eric Pahlke an Detlef Cukic die Urkunde und das Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen. Von den Räumlichkeiten positiv überrascht zeigte sich die Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann in ihren Grußworten, außerdem berichtete sie vom Ausbau der NABK (nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz) in

Celle. Mit dem Motto des Landesfeuerwehrverbandes "Mensch, Klima, Feuerwehr", beendete sie ihre kurze Rede. Eric Pahlke blickte auf ein anstrengendes Jahr 2019 zurück und ging auch auf den Neubau ein: "Hier wurden zwei Stützpunktfeuerwehren in einem zweckmäßigen Gebäude zusammen untergebracht und das war auch erforderlich". In den alten Gebäuden hätte das neue Fahrzeug nicht in die Halle gepasst. Stadtbrandmeister Osterwald wies auf den großen zeitlichen Aufwand für den Dienst in der Feuerwehr hin und dankte der Arbeitsgruppe zur Beschaffung des HLF 20. Die steigenden Personalzahlen zeigen einen sehr positiven Trend bei der Ortsfeuerwehr Gleidingen. Auf den "Tag der offenen Tür" der Ortsfeuerwehr Gleidingen am 9. Mai dieses Jahres wurde hingewiesen.